

ADB-Artikel

Strack: *Johann St.*, am 12. September 1553 zu Münchhausen bei Wetter geboren, erhielt seine Ausbildung auf dem Pädagogium und dann (von 1570) auf der Universität Marburg. 1573 wurde er Pfarrer zu Schröck bei Marburg, wozu er 1575 noch die Stelle zu Bauerbach übernahm. Als Aegidius Hunnius' Einfluß (s. diesen) in Oberhessen und bei Landgraf Ludwig von Marburg maßgebend geworden war, verlor er wegen seiner philippistischen Lehrmeinung seine Stellen, fand aber bei Landgraf Wilhelm IV. Zuflucht, welcher ihm eine Predigerstelle in Kassel (1588) übertrug. Hier starb er 1612 am 27. Juni als Superintendent. — Seine Schriften sind zumeist Predigten, darunter viele Leichenpredigten.

Literatur

Eckhard, Leichpred. — Strieder, Hess. Gel.-Gesch. XVI, 33.

Autor

Kretzschmar.

Empfohlene Zitierweise

, „Strack, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
